© Objektbeschreibung mit freundlicher Genehmigung der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

G S I

Aus: GSK: Kunstführer durch die Schweiz. Bern. Band 1, 2005 / Band 2, 2006 / Band 3: 2006 / Band 4, voraussichtlich 2010 www.gsk.ch/

Schweizerischer Kunstführer: erhältlich

Bestellung: http://gsk.ch/de/das-rathaus-frauenfeld-tg.html

Rathaus

Klassiz. siebenachsiger Bau, errichtet 1790–94 von Joseph Purtscher unter Einbezug bestehender Mauerkerne von 1667–69 (Vorderer Strasshof). Neues, stuckiertes Treppenhaus 1896–98, Umbau und Erhöhung des Grossen Bürgersaales 1899. Hintergebäude mit Turm 1905–07 von Otto Meyer. Rest. 1980–83. Rhythmische Abfolge dreier Zugänge zur offenen EG-Halle. In der durch gequaderte Pilaster hervorgehobenen Mitte der balkonüberfangene Portikus; am Frontispiz die personifizierten Darstellungen von Gerechtigkeit und Weisheit 1793 von Johannes Wirtensohn. Im Grossen Bürgersaal zwei Steckborner Öfen von Hans Jakob II. und Daniel VI. Meyer, 1793; Glasgemälde 1888 von Friedrich Berbig. Aus der ref. Stadtkirche in den Turm versetzte Glocke 1647 von Peter VIII. Füssli.

